

Bezugsbedingungen:

mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller und ganzjährig 21 Kronen 60 Heller.

Einzelpreis 4 Heller.

Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig. Telefon Nr. 58. Postspartassentonto Nr. 71.660.

Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint an Wochentagen um 6 Uhr früh, nach Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr vormittags. Abonnements und Anfordigungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jof. Krmpotic, Piazza Carli 1, entgegengenommen. Answärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anfordigungsbureaus übernommen. Inserate werden mit 10 h für die 4mal gespaltene Zeile, Reklamenotizen in redaktionellen Teile mit 50 h für die Garmondseite berechnet. Abonnements und Insetionsgebühren sind im vorhinein zu entrichten.

III. Jahrgang

Pola, Montag, 4. Februar 1907.

= Nr. 468. =

Hundschau.

Der amerikanisch-japanische Konflikt.

Wie „Daily Telegraph“ meldet, bringen die New-Yorker Zeitungen äußerst erregte Artikel über einen Krieg mit Japan. Trotz der Versicherungen des Kriegsführers Taft, daß ein derartiges Gerede vollkommen sinnlos sei, wird in den Artikeln dargelegt, das einzige Mittel, einen Krieg mit Japan zu verhindern, sei, alle Maßnahmen wieder rückgängig zu machen, die man ergriffen habe, um die Kinder der Japaner von der gemeinsamen Erziehung mit den Kindern der Weißen auszuschließen. „Daily News“ meldet aus zuverlässiger Quelle aus Washington, die letzte Note des japanischen Botschafters Witome Koki gelte tatsächlich als Ultimatum, da sie die Behandlung der Japaner in Kalifornien einen nationalen Affront nenne. Offizielle Kreise geben zu, daß seit dem Jahre 1898 keine derartige diplomatische Krise bestanden habe.

Verstörung eines Stapelbocks.

In der vorvergangenen Nacht wurde das Stapelbock für Unterseeboote in Rochefort durch eine Feuersbrunst zerstört. Ein Unterseeboot mit einem Gehalte von 2000 Tonnen erlitt leichte Beschädigungen. In Marinetreifen ist das Gerücht verbreitet, daß das Feuer gelegt worden sei.

Ein neues Maschinengewehr.

Wie man der „Zeit“ aus Pilsen schreibt, fanden dort in den Stodawerken vor kurzem Versuche mit einem neuen Maschinengewehr statt. Das Gewehr stammt vom Rittmeister v. H. Freiherrn v. Dokolet, der sich schon seit Jahren mit der Erfindung von automatischen und halbautomatischen Faust-, Hand- und Maschinenwaffen befaßt. Der Erfinder bezeichnet seine Waffe als „Salvengewehr“, womit er andeuten will, daß dieses befähigt ist, eine bestimmte Zahl von Schüssen in kürzester Zeit, also gleichsam als Salve, abzugeben. Die Details der Konstruktion selbst werden noch geheim gehalten. Es konnte nur in Erfahrung gebracht werden, daß die neue Waffe von den Stodawerken im Auftrage des Reichskriegsministeriums erzeugt wird und daß dieses den Rittmeister Baron Dokolet mit der Ueberwachung der Erzeugung betraute, weiter, daß das Salvengewehr nicht wie die Mehrzahl der anderen Maschinengewehre durch den Rückstoß, sondern direkt durch den Gasdruck betätigt wird. In dieser Beziehung dürfte es also den Hotchkiss-Waffen ähnlich sein. Bei diesen hat der Lauf nächst seiner Mündung unten einen Kanal, durch den die Pulvergase, nachdem das Geschöß diesen Kanal passiert und bevor es die Bohrung verlassen hat, in einen Zylinder eintreten, in dem sie einen Kolben zurückschieben. Sobald sich dieser Kolben in Bewegung setzt, beginnt der Mechanismus zu arbeiten. Der Vorteil solcher Gasdruckgewehre ist ihre geringe Zahl von Federn, die eine hohe Unempfindlichkeit der Waffe gegen Kriegstrapazen zur Folge hat. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit von Verzögerungen geringer und die Schußzahl in einer bestimmten Zeit gleich oder gar höher als bei einem Maschinengewehr. So verfeuert beispielsweise das mit 14 Federn ausgestattete Maximengewehr 600 Schüsse in der Minute, während das Salvengewehr deren nur 500 abzugeben vermag. Da es aber verlässlicher ist, wird seine Dauerleistung größer. Ein weiterer Vorteil der neuen Waffe ist ihr geringes Gewicht, das 12 bis 14 Kilogramm betragen soll. Dadurch wird eine Salvengewehrabteilung viel beweglicher als eine Maschinengewehrabteilung, denn sie bedarf keines Trofkes, keiner Gewehrwagen, Waffen und Munition können auf Tragtiere verladen werden.

Locales und Provinziales.

Ball des Veteranenvereines „Kronprinz Rudolf“. Der am 2. d. in den Räumlichkeiten des Theaters abgehaltene Ball des Veteranenvereines „Kronprinz Rudolf“ verlief bei äußerst zahlreichem Besuche auf das Gelingenste. Um halb 9 Uhr fanden sich der Kriegshafenkommandant, Vizeadmiral von Ripper, Konteradmiral von Ziegler, Konteradmiral Couarde, Konteradmiral Dreger an der Spitze zahlreicher Offiziere und Beamten der Kriegsmarine, Generalmajor von Kühwetter an der Spitze zahlreicher Offiziere des Heeres, und in Vertretung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Baron Gorizutti und Bezirkskommissar Bongrain. Nachdem die erschienenen Persönlichkeiten vom Vereinspräsidenten, Herrn Wagner, begrüßt worden waren, wurde der Ball vom Veteranenpräsidenten Herrn Wagner und Baronin Gorizutti und von Linienfähnrich Ritter v. Fedina und Frau Wagner eröffnet. Dem Balle wohnten zahlreiche Zuschauer bei, welche die Logen dicht füllten. Der Ball, der den schönsten der Saison beigezählt werden muß, vereinigte die Tanzlustigen bis zum frühen Morgen.

Telephonbenützung durch dritte Personen. Durch einen am 1. d. publizierten Erlaß des Handelsministeriums wird die bisher geltende Bestimmung aufge-

hoben, nach der es den Telephonabonnenten nicht gestattet ist, dritte Personen, welche mit dem betreffenden Geschäftsbetriebe in Verbindung stehen, an der Benützung des Telephons teilnehmen zu lassen. Die Beseitigung dieser Bestimmung wird insbesondere den Besitzern von Kaffeehäusern und Restaurants ermöglichen, ihre Telephone dem Publikum auch gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen.

Todesfall. Am 3. d. ist im hiesigen Landespietale der k. k. Hauptmann v. R., Herr Eduard Voss, nach langem und schwerem Leiden gestorben. Das Begräbnis findet heute um halb 5 Uhr nachmittags vom Landespietale aus auf den Zivildfriedhof statt. Hauptmann Voss war früher beim hiesigen Landwehrinfanterieregiment Nr. 5 eingeteilt.

Nahbeben. Am Triester maritimen Observatorium verzeichneten vorgestern die seismischen Instrumente ein Nahbeben. Der Beginn erfolgte um 10 Uhr 8 Min. 30 Sek. vormittags, das Maximum mit dem Ausschlage von 27 Millimeter wurde um 10 Uhr 13 Min. 16 Sek. erreicht, das Ende erfolgte um 10 Uhr 57 Min. 52 Sek. vormittags.

Aus den Kundmachungen für Seefahrer. Auf Spitze Sibujina (Duda) bei Tribanj im Kanal von Montagna ist ein rotes Hafenfeuer beabsichtigt. — Infolge von notwendigen Reparaturen wird das feste Feuer mit Verfinsterungen und Blinken von Murvica, Anfahr von Spalato, bis auf weitere Nachricht fest weiß leuchten. — Laut Mitteilung des k. u. k. Kommandos S. M. S. „Luffin“ ist, um von der Heraustragung bei Spitze Zeljano, Bai von Teodo, frei zu bleiben, das vertikale grüne Doppelfeuer am Wolo 1 in Teodo von Peilung 140° über Süden bis 235° abgeblendet worden. Die Grenzpeilung 140° dieses Sektors führt auf 90 Meter frei von der Spitze Zeljano über 15 Meter Wassertiefe.

Unteroffizierskränzchen. Im prächtig geschmückten Belvedereaal wurde am letzten Samstag das Kränzchen der längerdienenden Unteroffiziere des Landwehrinfanterieregiments Nr. 5 abgehalten. Trotz der zahlreichen Veranstaltungen, die zu Ehren Terpsichorens an diesem Abende stattfanden, war der Saal dicht gefüllt. Erschienen waren Vizeadmiral von Ripper, Konteradmiral von Ziegler, Konteradmiral Couarde, Generalmajor von Kühwetter, Baron Gorizutti in Vertretung der Bezirkshauptmannschaft, der Präsident des Gemeindeverwaltungsausschusses, Dr. Stanich, und zahlreiche Offiziere und Beamte der Garnison. Das Offizierskorps des Regiments mit dem Kommandanten an der Spitze war zahlreich vertreten. Der Tanz, dem mit unermüdlichem Eifer gehuldigt wurde, endete erst in vorgerückter Stunde.

Meuterei auf einem österreichischen Dampfer. Wie aus Triest gebrähtet wird, hat der österreichische Dampfer „Federica“ die Fahrt von Triest nach New-York in Palermo wegen einer Meuterei unter der Mannschaft unterbrechen müssen. Der erste Feizer hatte sich an einem Kohlenkäufer vergriiffen und ihn mit dem Messer bedroht, worauf das Maschinenpersonal unterer Ordnung die Arbeit im Stich ließ und sie nur unter der Bedingung wieder aufzunehmen erklärte, daß der erste Feizer aus Land gesetzt werde. Das Eingreifen des österreichisch-ungarischen Konsuls in Palermo blieb ohne Erfolg.

Einbruchsdiebstahl. Heute um zwei Uhr morgens wurden zwei Individuen von den Wachleuten Poberga und Padovan dabei betreten, als sie in dem in der Via Ostilia Nr. 9 befindlichen Konsummagazin einen Einbruchsdiebstahl verübten. Die Diebe waren eben damit beschäftigt, die entwendeten Gegenstände wegzuschaffen, als sie von den Polizisten erwischt wurden. Einer der Gauner, dessen Identität sehr bald festgestellt werden dürfte, entriß sich den Wachleuten und ergriiff die Flucht. Der zweite der Einbrecher wurde festgenommen und verhaftet. Er ist mit dem in Pola beschäftigten 20 Jahre alten Schmied Emil Pizel identisch. Auf dem Tatorte wurden von den Wachleuten zwei Säcke vorgefunden, in denen sich die entwendeten Gegenstände, Schinken, Salami, Kaffee, Cognak im Gesamtwerte von 359 Kronen 96 Hellern befanden. Diese Gegenstände wurden dem Besitzer zurückgegeben. Ein Betrag von 62 Kronen 60 Hellern, der in dem Magazin gleichfalls entwendet wurde, konnte nicht beschlagnahmt werden, weil er sich im Besitze des flüchtigen Einbrechers befindet.

Vom Blutsturze befallen. Gestern abends wurde im Café „Civile militare“ ein älterer Mann plötzlich von einem Blutsturze befallen und stürzte ohnmächtig zu Boden. Dem Kranken wurde von einem herbeigeholten Arzte die erste Hilfe zuteil, worauf man ihn ins Landespietale transportierte.

Verurteilung. Der 21 Jahre alte Tischler Andreas Tomisich aus Pola wurde des Verbrechens des Auslaufes angeklagt, weil er gelegentlich der Demonstration am 12. Dezember 1906 der Aufforderung des Gendarmen Johann Maiz, sich zu entfernen, nicht Folge geleistet. Tomisich hatte den Gendarmen damals auch beschimpft. Bei der nach der Verhaftung vorgenommenen Durchsuchung wurde er im Besitze eines Bogens gefunden, dessen Tragen ohne Waffenpaß in Oesterreich verboten ist. Der Angeklagte wurde wegen seiner Vergehen von einem Straffenate des

Kreisgerichtes Rovigno zu zwei Wochen strengen, verschärften Arrestes verurteilt.

Maskenunfug. Im Laufe der gestrigen Nacht wurden von Sicherheitswachleuten mehrere Personen angehalten, die Masken trugen, ohne daß entsprechende Unterhaltungen stattgefunden hätten. Die Angehaltenen wurden zum Ablegen der Kostüme und Masken veranlaßt, weil das Tragen derselben nur an Tagen gestattet ist, an denen Maskenfeste stattfinden. Diese Verfügung der Polizei gründet sich auf die Erfahrung, daß in früheren Jahren die Masken von allerlei lichtscheuem Gesindel bemüht wurden, dem es auf diese Weise leichter wurde, sein übles Handwerk zu treiben.

Neue Kälte bevorstehend. Die Meteorologen sagen eine zweite Kälteperiode in diesem frostreichen Jahre voraus. Die Möglichkeit eines Kälterückfalles erscheint dadurch sehr wahrscheinlich, daß die Gestaltung des westlichen Hochdruckgebietes andeutet, daß sich im Norden eine Region hohen Luftdruckes entwickelt, wodurch dann eine ähnliche Situation wie vor vierzehn Tagen gegeben wäre.

Verloren wurde ein goldenes Anhängsel. Der redliche Finder wird gebeten, das Anhängsel beim Polizeikommando abzugeben.

Drahtnachrichten.

Die Wahlen in Deutschland.

Berlin, 3. Februar. Am 1. d. fanden 11 Reichsratswahlwahlen statt. Die Sozialdemokraten verloren drei Mandate. Ihr bisheriger Verlust beträgt daher 25 Sitze. Karlsruhe, 4. Februar. Die Kronprinzessin von Schweden ist an Infleuza erkrankt.

König Eduard in Frankreich.

Paris, 3. Februar. König Eduard, der in Paris eingetroffen ist, begab sich nachmittags in das Palais Elysee, wo er von Fallieres empfangen wurde. Der König und Fallieres begrüßten einander freundschaftlich und unterhielten sich eine halbe Stunde. Nachdem der König der Gemahlin des Präsidenten die Aufwartung gemacht hatte, kehrte er in die englische Botschaft zurück, wo er alsbald den Gegenbesuch des Präsidenten und dessen Gemahlin empfing.

Der Kirchenstreit in Frankreich.

Paris, 3. Februar. Heute vormittags fand die erste Messe gemäß den Bestimmungen des neuen Trennungsgesetzes statt. Dieselbe wurde im ehemaligen Barnabitenkloster zelebriert. Während der Abkammung der Almojen fanden Demonstrationen statt. Die Polizei nahm acht Verhaftungen vor. Der Gottesdienst schloß ohne sonstigen Zwischenfall.

Budapest, 2. Februar. Das Ung. Telegr.-Korresp.-Bureau meldet aus Wien: Ministerpräsident Dr. Bekerele wurde heute 11 Uhr vormittags von Sr. Majestät in Audienz empfangen.

Karlowitz, 3. Februar. Der serbische Kirchenkongreß nahm einen Antrag an, wonach der Patriarch Brankovic für gewisse Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung des Temesvarer Bistums verantwortlich gemacht wird. Das Vorgehen des Patriarchen wurde entschieden verurteilt. Es wurde die Erwartung ausgesprochen, der Patriarch werde die Konsequenzen seines Vorgehens ziehen. Nach der Abstimmung verließ die Minorität, darunter sämtliche sechs Bischöfe, den Saal.

Stockholm, 3. Februar. Die Regierung hat im Reichstag einen Entwurf betreffend eine Reform des politischen und kommunalen Wahlrechtes eingebracht. Darnach soll für die Wahlen zur zweiten Kammer das allgemeine Wahlrecht und das Proportionalwahlssystem eingeführt werden. Die Wahlen zur ersten Kammer, die sich ebenfalls nach dem Proportionalwahlssystem vollziehen sollen, werden von den Landthings in jedem Wehen vorgenommen. Die Wahlperiode wird von neun auf sechs Jahre herabgesetzt.

Sofia, 2. Februar. Um 3 Uhr 38 Minuten früh westeuropäischer Zeit wurde ein Erdstoß von sehr kurzer Dauer (fünften Grades nach der Skala von Rossi-Forel) verspürt, dessen Epizentrum in der unmittelbaren Nähe von Sofia lag.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 3. Februar 1907.

— Allgemeine Uebersicht: —

Das Hochdruckgebiet zieht sich heute in Form eines breiten Bandes über das nördliche Zentraluropa. Der Gradient gegen S hat an Intensität abgenommen.

In der Monarchie trüb bei schwachen Winden aus NW bis NE, an der Adria teilweise wolkig, mäßig frische Bora. Die See ist bewegt.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Leichte wechselnde Bewölkung, doch zumeist sonnig; mäßig frische Winde aus dem ersten und vierten Quadranten; keine wesentliche Wärmeänderung.

Barometerstand 7 Uhr morgens 762.2 2 Uhr nachm. 762.1. Temperatur . . . 7 . . . + 1.4°C, 2 . . . + 4.2°C. Regenbesitz für Pola: 15.9 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 7.4° Ausgegeben um 3 Uhr — Min. nachmittags.

Fremdenverkehr in Pola.

3. Februar

Hotel Central.

Marie Jiranek, Private, Brioni — Rosa Forman, Private, Wien — Penny Kof, Private, Wien — Sigmund Gasterlik, Reisender, Wien — Karoline Behm, Schriftstellerin, Agram — Felix Leibinger, Wien — Heinrich Weiner, Reisender, Prohnik.

Hotel Stadt Triest:

Josef Marek, Ingenieur, Wiener-Neustadt — Gustav Kruta, Privater, Pola — Agnes Visko, Private, Budapest — Karl Gnirk, Ingenieur, Prag.

Hotel Imperial:

Rudolf Goliasch, Leutnant, Pola — August Föllinger samt Frau, Privater, Fiume — Franz Weit, Maler, Triest — Lajos Singer, Agent, Budapest — Nikolaus Kollinger, Leutnant, Brioni — Ludwig Petril, Oberleutnant, Beneda.

Hotel „Al Duè Mori“:

Josef Dinisch, Tischler, Lussin — Georg Kadiro, Finanzwachmann, Triest — Germinio Marcovich, Meister, Pola.

Hotel Bernardi:

Franz Sager, Inspektor, Pola — Anna Hofreiter, Sängerin, Wien — Franz Ruzdorfer samt Frau, Tischler, Sturje — Josef Dieb, Schreiber, Sturje.

Kleiner Anzeiger.

1 Wort 3, Felddruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller.

Für Chiffre „Glückslos“ erliegt ein Brief an angegebener Stelle. 201

Ein schönes, großes, hübsch möbliertes Zimmer, dazu ein Kabinett, sofort zu vermieten Via Stancovich Nr. 22. 203

Wagh-Motorrad mit Beiwagen, zweizylindrig, 5 HP, neues tabelloses Modell, zwei Ueberhebungen, Ventilator und extraktarten, fast neuen Pneus nebst vielen Ausrüstungsmaterialien billig zu verkaufen. Anfragen: Frau Cécilie Perini, Viale Carrara Nr. 8. 204

Zu vermieten ein möbliertes Zimmer in Via Verubella 16 bei der Landwehrkaserne. 188

Kleines Zimmer um 10 Kronen monatlich wird gesucht. Anfragen an die Administration. 189

Intelligenter, angestellter, junger Mann von feiner Geschäftsbranche sucht behufs Ehe die Bekanntschaft eines intelligenten, deutschsprechenden Mädchens im Alter von 19—28 Jahren. Diskretion Ehrensache. Anonymes Papierkorb! — Briefe unter „Lebensglück“ bis längstens 5. d. M. an die Administration. 166

Ein möbliertes Zimmer Via Mugio, Villa Anna, gegenüber der Landstation sofort zu vermieten. 196

Arbeiterwohnungen prompt oder pro 15. Jänner 1907 zu beziehen. Anfragen Via Veseghi Nr. 14, Weinstellerei Konrad Karl Erner. 38

„Brioni“-Uhren, derzeit beste Strapazieruhren, feinlaufend, guter Aufzug, aus gehärtetem Material erzeugt, genau gehend, direkt aus der Schweiz, bei Ludwig Maligky, Pola, Via Sergia 65. 39

Großes Gebäude samt Zubehör, mit Grund und Stallung, am Meeresstrande bei Fort Bourignon gelegen, als Wohnung, Gastwirtschaft zu vermieten. Sehr gesunde Lage, schöne Aussicht, frei zu beziehen. Anfragen schriftlich oder mündlich an die Weinstellerei Konrad Karl Erner, Via Veseghi Nr. 14. 89

Gelegenheitskauf. Villa in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Auskunft Via Veseghi Nr. 14, Weinstellerei Konrad Karl Erner. 68

Südmark-Hündchen sind zu haben bei Michael Sonnblüher, Riva del mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhof und in den Tabaktrafiken Via Mugio Nr. 32 Via Lissa 37 und Campo Marzio 10. 167

Barotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstatelier für Holzschneiderei und Bergolderei, großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen. Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bildern und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 19

Verschiedene Zeitschriften im Subabonnement zu vergeben. Adresse in der Administration. 96

Seitensaktionen, stets disponibel. Auskunft in der Weinstellerei Via Veseghi Nr. 14, Konrad Karl Erner, Pola. 6

Gelegenheitskauf in Pola. Kleine Realität, gute Lage, sehr billig und zu günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen schriftlich zu richten an die Weinstellerei Konrad Karl Erner, Via Veseghi 14. 7

Sofort zu vermieten! in Via Siana 25, gegenüber dem Verpflegungsmagazin, 1 Geschäftslokal für jedes Gewerbe passend, ferner 2 Zimmer, 1 Küche mit allem Komfort, Sparherd, billigst. Anfragen bei L. Oberdorfer, Selcher, Via Kandler. 183

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stelle zu größeren Kindern oder Stütze in der Hauswirtschaft. Briefe postlagernd 1266 R. O., Hauptpostamt. 194

Kleines Zimmer billig zu vermieten Via Nuova Nr. 1, 1. St. 178

Feines Stubenmädchen mit nur sehr guten Jahreszeugnissen wird gesucht. Adresse in der Administration unter „Stubenmädchen“. 197

Gesucht wird Wohnung! 2 Zimmer, 1 Küche mit allem Komfort, Sparherd. Anträge an die Administration. 198

Verschiedene Kleinigkeiten und Theerwies für 12 Personen aus Japan und eine spanische Wand mit Seidenstickerei und Holzschneiderei ist zu verkaufen. Via Castropola 27, Kovac. 199

Eine deutsche Bedienerin wird gesucht. Policarpo Nr. 191, 1. St. 175

Zwicker und Brillen jeder Art, genau nach ärztlichen Zeugnissen, zu haben bei A. Jorgo, Optiker und Uhrmacher, Via Sergia Nr. 21. Reparaturen billigst. 77

Pensionierter Unteroffizier oder Gendarm wird als **Jagdaufseher** aufgenommen. Schriftl. Offerten unter Chiffre „Jagdaufseher“ an die Administration. 195

Sobeu erschienen:

Ein neuer Roman von Hede von Trapp: 152 „In Schatten und Licht“. K 5-40

Für die **Amerika- und China-Reise!!** 161 Bäder, Amerika, K 14-40.

Meyer's Sprachführer: Englisch K 3.—
Reisehandbuch für Ostasien K 3-20.

Ameritanisch } Polyglott Kunze's Sprachhefte à 60 Heller.
Chinesisch }
Land und Leute in Amerika, Langenscheidt's Sachwörterbuch K 3-60.

Für die **Auslandsreise!!** 160

„Das Mittelmeer und seine Küstenstädte“ K 7-20.

Banca Popolare di Pola

(Polaer Volksbank.)

Via Circonvallazione Nr. 45.

Telephon Nr. 68.

Agentie in Dignano.

1. **Uebernimmt Spareinlagen** in jeder Höhe zu 4% vom nächsten Tage der Einlage an gerechnet. Die Interessen werden halbjährig am 30. Juni und 31. Dezember kapitalisiert.
2. **Eskomptiert Wechsel.**
3. **Gewährt Vorschüsse** auf Wertpapiere und Anlehen mit entsprechender Bürgschaft gegen monatliche Rückzahlung.
4. **Führt Kontokorrent** und eröffnet Bankgiro-Konti.
5. **Uebernimmt Inkasso** von Akzepten.
6. **Befasst sich mit Bankoperationen** aller Art zu den günstigsten Bedingungen. 63

Barotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstatelier für Holzschneiderei und Bergolderei, großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen. Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bildern und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 19

Verschiedene Zeitschriften im Subabonnement zu vergeben. Adresse in der Administration. 96

Seitensaktionen, stets disponibel. Auskunft in der Weinstellerei Via Veseghi Nr. 14, Konrad Karl Erner, Pola. 6

Gelegenheitskauf in Pola. Kleine Realität, gute Lage, sehr billig und zu günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen schriftlich zu richten an die Weinstellerei Konrad Karl Erner, Via Veseghi 14. 7

Sofort zu vermieten! in Via Siana 25, gegenüber dem Verpflegungsmagazin, 1 Geschäftslokal für jedes Gewerbe passend, ferner 2 Zimmer, 1 Küche mit allem Komfort, Sparherd, billigst. Anfragen bei L. Oberdorfer, Selcher, Via Kandler. 183

Handmark: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Erzeugt von

Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Gelenks- und Muskelschmerzen allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h, 1 1/2 und 2 R vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Dauermittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke
zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu
Bertrand täglich.



Falching 1907!

Smokinganzüge

Salonanzüge

Frackanzüge

Frack-Gilets, weiße

Fantasie-Gilets

schneidig, elegant und billig

bekommt man

nur bei der bestrenommierten Firma

Arnold Brassers Nachfolger

POLA Via **Adolf Verschleißer** POLA Via Sergia

Alleinverkauf von wasserdichten Regenmänteln, Patent „Waterproof“ für Militär und Zivil und Incerata-Anzügen und Mänteln.

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten



Kautschukstempel

Siegelmarken jeder Art

in feinsten Ausführung liefert schnell und billig

Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.

Achtung! Achtung!

Letzte Woche!

Erwachsene Männer von Pola!

Die Originalausstellung vom kais. Hofrat Professor Neumann neben der Markthalle bleibt nun **nur noch 8 Tage** zur gefälligen Besichtigung in Pola ausgestellt. 121

Zu noch recht zahlreichem Besuche ladet ein **Die Direktion.**

Erste Plissémaschine

in Pola.

Plissierarbeiten

111

werden übernommen im

Maison parisienne

„Fritz“

◆ Via Circonvallazione Nr. 47. ◆